

Februar/März 2016



Foto Wagner

Vergebung?

WIR SIND FÜR SIE DA :

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau (1. Pfarrstelle)

Pfarrerin Friederike Steiner, Schulstr. 13, 95490 Mistelgau, ☎ 09279 1711

Fax 971073; E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

freier Tag: Freitag

Sprengel 3. Pfarrstelle

Pfarrer Ekkehard de Fallois, ☎ 09201 95216

Pfarramtssekretärin, Charlotte Bernreuther Mo+Di+Fr 9.00 -12.30 Uhr, Mi 14.00-17.30 Uhr
(☎ s.o.)

Kirchenvorstand: Vertrauensmann Friedrich Rupp, ☎ 379

Kirchenpflegerin: Kerstin Stielow, ☎ 1255

Mesnerinnen: Marie Teufel, ☎ 1425 (Mistelgau); Erika Eisenhuth, ☎ 1767 (Tröbersdorf);

Evangelische Kindertagesstätte Schatzinsel, ☎ 1322

Diakoniestation Eckersdorf: ☎ 0921 73730

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Glashütten (2. Pfarrstelle)

Pfarrerin Stefanie Krauß, Asternweg 6, 95496 Glashütten, ☎ 09279 9714955

E-Mail: krauss-steffi@web.de

Freie Tage: Mo ganzer Tag, Mi nachmittag und Do vormittag

Kirchenvorstand: Vertrauensfrau Roswitha Herath, ☎ 454

Kirchenpfleger Edgar Ollraun, ☎ 703

Mesnerin: Michaela Schoberth ☎ 0178 9749362

GRUPPEN & KREISE :

Frauenkreis Mistelgau , 14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Erna Meyer, ☎ 669	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kontakt: Angelika Glamsch ☎ 1431
Seniorencafe Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Renate Pfaffenberger ☎ 9569	Seniorencafe Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Betty Wagner ☎ 341
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiter Reinhard Reuschel, ☎ 1850	Beerdigungschor Glashütten , 1. Montag, im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe, ☎ 1555
Posaunenchor Mistelgau , Dienstag Abend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger, ☎ 588; Obmann: Fritz Fichtel, ☎ 9771312 und Friedhelm Heilmann, ☎ 8112	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler Kontakt: Frau Heidenreich ☎ 236
Hauskreis Mistelgau , (CVJM & Landeskirchl. Gemeinschaft), jeden 2. Sonntag, Kontakt: Wenzel, ☎ 1482 oder Schwarzer, ☎ 1408	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten, ☎ 1555
	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Wir suchen eine neue Leiterin für diese Gruppe
Kindergottesdienst-Team (Mistelgau und Glashütten) Treffen nach Vereinbarung	

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrerin Friederike Steiner

Layout: Hartmut Wagner

Redaktionsschluss: 05.03.2016

Monatsspruch Februar 2016

Wenn ihr beten wollt und habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

(Markus 11,25)

Liebe Mitchristen!

Da sitzt einer mit aufgeschlagener Bibel vor sich und sagt: „Vergeben? Dem, der mein Leben zerstört hat? Der meine Frau zum Krüppel gefahren hat? Und das mit jeder Menge Alkohol im Blut am Steuer? Meine Frau hatte keine Chance, nicht die geringste, als er auf den Gehsteig gerast ist und sie umgefahren hat! Und jetzt sitzt sie im Rollstuhl...!“ - Wer von uns könnte es dem Mann verdenken, wenn er dem alkoholisierten Unfallverursacher nicht so einfach vergeben könnte?

Vergibt Gott ihm dann auch nicht?

Vergibt uns der Vater im Himmel nur dann, wenn wir auch denen vergeben, denen wir etwas vorzuwerfen haben?

Das kann doch nicht sein – bricht es aus uns heraus. Kann Gott so sein? Das wäre ja völlig abwegig. Stimmt! Und genauso abwegig denken wir selbst: von Gott wollen wir uns alles vergeben lassen, werfen aber gleichzeitig anderen ihre Verfehlungen weiterhin vor.

Deshalb lehrt uns die Bibel: was du von Gott und auch von anderen erwartest, das gib. Willst du geachtet sein, dann gehe achtsam und respektvoll mit anderen und mit Gott um. Willst du, dass man dir vergibt, dann vergebe. Also sei bereit zur Versöhnung!

Das wird uns nicht immer sofort gelingen. Manchmal wird es Jahre dauern, bis unsere Seele zur Ruhe kommt und Frieden findet.

Aber die Erfahrung lehrt: ich darf Gott um die Kraft zur Vergebung bitten, denn aus eigener Kraft schafft es mancher nie; und ist dies erst einmal gelungen, dann stellt sich das ein, was uns Menschen heil macht: Frieden im Herzen.

Friede sei mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Friederike Steiner



Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.

Wo Hass herrscht, lass mich Liebe entfachen.

Wo Beleidigung herrscht, lass mich Vergebung entfachen.

Wo Zerstrittenheit herrscht, lass mich Einigkeit entfachen.

Wo Irrtum herrscht, lass mich Wahrheit entfachen.

Wo Zweifel herrscht, lass mich Glauben entfachen.

Wo Verzweiflung herrscht, lass mich Hoffnung entfachen.

Wo Finsternis herrscht, lass mich Dein Licht entfachen.

Wo Kummer herrscht, lass mich Freude entfachen.

O Herr, lass mich trachten:

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,

denn wer gibt, der empfängt,

wer sich selbst vergisst, der findet,

wer verzeiht, dem wird verziehen,

und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen

(Übersetzung Olaf Schmidt Wischhöfer, 2010)

Taufsonntage in Mistelgau



Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen, bitte beachten Sie folgende Sonntage in der St. Bartholomäus Kirche Mistelgau:

- 28. Februar 2016, 11.00Uhr
- 20. März 2016, 11.00Uhr
- 17. April 2016, 11.00Uhr
- 15. Mai 2016, **9.45Uhr im Pfingstgottesdienst!**
- 19. Juni 2016, 11.00Uhr

Bitte setzen Sie sich zu den Bürozeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr), Mittwoch 14.00-17.30 Uhr mit dem Pfarramt (Tel 09279/1711) in Verbindung, sobald Sie sich für einen der Tauftermine entschieden haben.

Wenn Sie als Eltern und/ oder Paten etwas für die Taufe Ihres Kindes vorbereiten möchten, bin ich Ihnen dankbar für die Auswahl eines biblischen Taufspruches. Auch für Liederwünsche Ihrerseits bin ich jederzeit offen.

Grundsätzlich werden zur Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings gebraucht, sowie eine Patenbescheinigung, wenn der Taufpate nicht in unserer Gemeinde gemeldet ist.

Pfarrerin Friederike Steiner



Bild: Wagner

40 Jahre Pfarramtssekretärin in Mistelgau: Charlotte Bernreuther begeht seltenes Jubiläum

Seit 1. Januar 1976 arbeitet Charlotte Bernreuther im Büro der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau. Der damalige Pfarrer Gottfried Fürle (von 1969 bis 1981 Pfarrer in Mistelgau) hat sie seinerzeit stundenweise eingestellt; später bekam sie einen festen Vertrag und mittlerweile kann Frau Bernreuther allein auf 11 Mistelgauer Pfarrer und Pfarrerrinnen zurückblicken, mit denen sie zusammen gearbeitet hat, dazu kamen und gingen dann noch Vikare und Geistliche, die für die Kirchengemeinde Glashütten eingesetzt waren, für die sie aber auch bürotechnisch und beispielsweise hinsichtlich der Kirchbuchführung zuständig ist.

Die Pfarramtsführung für beide Kirchengemeinden ist bei der 1.Pfarrstelle in Mistelgau angesiedelt.

Anfang Januar gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum die Vertrauensleute der Kirchengemeinden Rosi Herath (Glashütten) und Friedrich Rupp (Mistelgau), Hartmut Wagner vom Gemeindebriefteam (nicht auf dem Bild), sowie die beiden Pfarrerrinnen Stefanie Krauß und Friederike Steiner.



**Konfirmation
Mistelgau
03. April um 9.30 Uhr**

**Eileen Sophia Bernreuther
Lara Böhner
Milena Pauline Herko
Michelle Sarah Klettner
Theresa Linz
Sarah Rühr
Nadine Schmitt
Gina Marie Alex Sell
Teresa Elisabeth Selnar
Annika Seyferth
Lena Steinlein
Leonie Ziegler**

**Simon Wolfgang Hacker
Toni Heintl
Alexander Hummel
Maximilian Lautner
Jens Lehmann
Leandro Neise
Tobias Pfaffenberger
Tim Rieß
Lorenz Stahlmann
Marius Thorandt
Gregory Webb**

Offenes Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Nachdem seit Jahren der Besuch der Passionsandachten stagniert bzw rückläufig ist, möchten Pfarrerin Stefanie Krauß und ich in diesem Jahr statt der üblichen Andachten in der Passionszeit eine andere Form des Besinnens, Nachdenkens und v.a. auch des Austausches anbieten.

Mehrfach wurde ich angesprochen, ob es denn ein Bibelgespräch mit Rede- und Austauschmöglichkeit in unseren Gemeinden geben könnte.

So bieten meine Kollegin und ich erstmals ein „offenes Bibelgespräch“ an, um zu sehen, wie hierbei die Resonanz aus der Gemeinde ist.

Selbstverständlich sind auch unsere katholischen Mitchristen herzlich dazu eingeladen.

Da bei solch einem Gesprächsabend mehr Zeit (ca. 1,5 Stunden) eingeplant werden muss als bei einer Andacht, bieten wir folgende Termine für Interessierte aus **beiden Kirchengemeinden** an.

Die Themen werden rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben.

Freitag, 11. März 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glashütten

Freitag, 18. März 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mistelgau

Ihre Pfarrerin Friederike Steiner



1. Wenn das Brot, das wir teil-en, als Rö-se blüht,



und das Wort, das wir spre-chen, als Lied er-klingt,



dann hat Gott un-ter uns schon sein Haus ge-baut,



dann wohnt er schon in un - se - rer Welt.



Ja, dann schau-en wir heut' schon sein An-ge-sicht



in der Lie - be, die al - les um - fängt,



in der Lie - be, die al - les um - fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, *Kehrsvers*

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, *Kehrsvers*

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, *Kehrsvers*

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, *Kehrsvers*

Text: Claus-Peter März, Melodie: Kurt Grahl; © bei den Autoren



Weltgebetstag am 4. März 2016 aus Kuba: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf: So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2016. Christliche Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst.

Kuba: Eine Insel fasziniert und polarisiert

Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt. Diskussionen über die bevölkerungsreichste Karibikinsel sind selten frei von verzerrenden Klischees und ideologischen Wunsch- oder Feindbildern.

Kubanerinnen kommen zu Wort

In der Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2016 kommen kubanische Frauen selbst zu Wort: sie erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Am Freitag, den 4. März 2016, werden Menschen rund um den Globus diese Gottesdienste feiern.

Mit ihrem zentralen Lesungstext des Kinderevangeliums (Mk 10, 13-16) nehmen die Kubanerinnen vor allem das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen in den Blick.

Gemeinsam in die Zukunft: Titelbild zum Weltgebetstag aus Kuba

Illustriert wird der Weltgebetstag 2016 durch das Werk der jungen kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro. Die Malerin hat an der Akademie der Schönen Künste in Havanna sowie dem dortigen „Instituto Superior de Arte“ studiert. Ausstellungen mit ihren Werken waren bereits auf Kuba, in den USA, in Georgien und Russland zu sehen. Neben der Malerei und der darstellenden Kunst ist Ruth Mariet Trueba Castro auch literarisch tätig. Sie veröffentlicht Gedichte und Kurzgeschichten.

Ihr Bild „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ wurde von den

kubanischen Weltgebetstagsfrauen durch einen Wettbewerb als Titelbild für „ihren“ Weltgebetstag ausgewählt. Es greift Motive aus dem Alltag der Menschen in Kuba auf. Darunter ist ein Pferde- oder Eselskarren, der auf Kuba Menschen und Güter transportiert. Ihr Bild ist auch reich an symbolischen Elementen. Darunter sind die Königspalme, die der kubanische Nationalbaum ist, und die kubanischen Flagge.

Im Bild der Künstlerin lädt uns die symbolische Fenster- oder Türöffnung ein in deren Heimatland. Für die Menschen in Kuba wiederum eröffnen sich neue Perspektiven.

Im Bildvordergrund sehen wir Hände und Bewegung der Menschen. Sie bringen nicht nur das Miteinander der Generationen zum Ausdruck, sondern auch die Vielfalt innerhalb der kubanischen Bevölkerung, die selbstverständlich in die Familien hineinreicht. Und mit Bezug zum Kinderevangelium, dem Lesungstext im Gottesdienst, könnte hier vielleicht eine Mutter ihr Kind oder ein Kind seine Mutter zu Jesus führen.

Text: © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

*Gottesdienst zum Weltgebetstag für unsere Gemeinden in der Kath. Kirche
St. Peter und Paul, Mistelgau (Uhrzeit siehe Plakatierung).
Herzliche Einladung!*

Herzliche Einladung zur

Osternacht



am Ostersonntag, **27. März 2016 um 6.00 Uhr** in der St.
Bartholomäus Kirche in Glashütten



Anschließend gemeinsames Osterfrühstück im
Gemeindehaus

Auf Ihr Kommen freut sich
Pfarrerin Stefanie Krauß mit Team

BANKVERBINDUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU

KONTO-Nr. 9611444 ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE76 7739 0000 0009 6114 44

KONTO-Nr. 109611444 GABENKASSE

IBAN DE23 7739 0000 0109 6114 44

KONTO-Nr. 309611444 KIRCHGELDKONTO

IBAN DE14 7739 0000 0309 6114 44

KONTO-Nr. 409611444 NOTOPFERKONTO

IBAN DE58 7739 0000 0409 6114 44

KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN

KONTO-Nr. 7352867 ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE83 7739 0000 0007 3528 67

KONTO-Nr. 107352867 KIRCHGELDKONTO

IBAN DE30 7739 0000 0107 3528 67

KONTO-Nr. 207352867 NOTOPFERKONTO

IBAN DE74 7739 0000 0207 3528 67

BIC FÜR ALLE KONTEN:

GENODEF1BT1

Konfirmation in Glashütten 2016

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Anna-Sophie Krauß

Nina Krickhahn

Stefanie Raps

Karl Baum

Robin Jacob

Moritz Metzger

Florian Murrmann

Vorstellungsgottesdienst

So, 28. Februar, 19.00 Uhr

Beichtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sa, 19. März, 17.00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation

So, 20. März, 9.30 Uhr



Gott gebe dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Argen
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest zum ewigen Leben.

Psalm 23

in verschiedenen

Glashüttner Konfi - Fassungen

Gott, du bist für mich wie ein Mensch, bei dem ich mich wohl fühlen kann, damit ich keine Sorgen mehr habe. Wenn ich hin- und hergerissen bin und nicht mehr weiterweiß, zeigt er mir den richtigen Weg. Wenn ich etwas Böses oder Fieses aushecken möchte, überredet er mich, die bessere Entscheidung zu treffen. Falls ich mich doch falsch entscheide, kann ich es mit dir wieder hinbiegen. Wenn ich mal Angst hab, oder im Dunklen keinen Ausweg finde, beschützt du mich wie ein Regenschirm im Regen und gibst mir Kraft, die schwere Zeit zu überstehen. Du hilfst mir auch neue, wichtige Freundschaften zu schließen und die alte, schlechte Zeit zu vergessen. Du gibst mir das Gefühl etwas Besonderes zu sein. Du gibst mir für immer Gutes mit auf meinen Weg, egal, was passiert. Du sorgst dafür, dass ich immer willkommen bin, wenn ich Hilfe von dir brauche und du mich immer rein lässt. Egal was du gerade machst, für mich hast du immer Zeit. Danke. Amen

Gott, du bist für mich wie meine Freundin, sie ist so undenkbar für mich, wie du. Nimmt mich so, wie ich bin, genauso wie du, Gott. Egal, wie schlecht es mir geht, sie ist genauso da, wie du. Sie ist immer für mich da. Sie weicht nicht von meiner Seite. Sie ist das Licht in meiner Dunkelheit. Amen

Gott, du bist für mich, wie meine Eltern. Du lässt mich spielen, wenn es keine Gefahr gibt. Du lässt mich rausgehen, wenn ich es verdient habe. Du hältst deine hütende Hand über mich und fütterst mich durch. Du liebst mich genauso wie sie. Amen

Gott, du bist für mich wie ein Hirte, mir wird nichts fehlen. Er lässt mich auf grüne Weide und gibt mir frische Getränke. Er erfreut mich. Er zeigt mir den richtigen Weg. Obwohl ich schon schlechte Tage hatte, habe ich kein gefürchtet; denn Gott ist bei mir. Du tröstest mich. Du hilfst mir gegen meine Feinde. Du gibst mir Essen und Trinken. Hilfe von dir wird immer da sein, und ich werde immer bei dir bleiben. Amen

Gott, du bist für mich wie ein Teddybär. Durch dich weiß ich, wo ich hingeh. Du führst mich nicht ins Unglück. Wenn ich etwas falsch mache, dann kann ich mich bei dir ausheulen. Durch dich komme ich wieder zur Vernunft. Du beschützt mich, egal wo ich hingeh. Du leistest mir Gesellschaft, wenn ich zwischen meine Feinden stehe. Bevor ich etwas machen will (etwas Schlimmes), schau ich dir in die Augen und ich merke, dass das nicht das Richtige ist. Ich werde dich nie wegschmeißen, verkaufen oder verschenken. Ich werde immer bei dir bleiben, egal wie alt ich werde. Amen.

Rockenstuben

Interessierte Frauen, treffen sich wie gewohnt vierzehntägig am Donnerstagabend ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau. Wir möchten gerne Frauen jedes Alters ansprechen, die gerne Handarbeiten fertigen oder einfach nur zum Reden vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit, bzw. wir helfen gerne weiter beim Stricken, Häkeln und Nähen mit der Nähmaschine.

Termine Rockenstuben Mistelgau im ev. Gemeindehaus:

Do. 04.02.2016	ab 19:30 Uhr
Do. 18.02.2016	ab 19:30 Uhr
Do. 03.03.2016	ab 19:30 Uhr
Do. 17.03.2016	ab 19:30 Uhr
Do. 31.03.2016	ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist,
es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst,
denn bei den Rockenstuben,
trifft sich immer eine nette Runde,
um nette Gespräche unter Frauen zu führen,
du musst nur mal vorbeischaun
und etwas Zeit investieren
für gemeinsame Abende,
im ev. Gemeindehaus in Mistelgau.

Glashütten News

Rückblick

Voller Dank blicke ich auf die zurückliegende Advents- und Weihnachtszeit. Der **Lebendige Adventskalender** wurde auch in diesem Jahr wieder von vielen Menschen rege angenommen und unterstützt. Mein besonderer Dank gilt allen Schmücker/Innen und allen Gastgeber/Innen für die liebevolle Gestaltung der Fenster und auch der Andachten, bei denen es gerade durch unsere Chorsänger/Innen und die Gruppe „TonART“ so manche freudige Überraschung gab.

Vielen Dank auch all denen, die durch Tatkraft und / oder Sachspenden dafür gesorgt haben, dass unsere Kirche und der Friedhof festlich – weihnachtlich geschmückt waren. Es ist schön, dass sich so viele Menschen einbringen. Desweiteren danke auch all denen, die unsere Gottesdienste an Heilig Abend durch Krippenspiel und musikalische Ausgestaltung bereichert haben.

Gastprediger

Ich freue mich, dass wir in Glashütten meist einen regen Gottesdienstbesuch haben. Allerdings stimmt es mich nachdenklich, dass bei **Gottesdiensten, die von Lektoren oder auswärtigen Pfarrern** gehalten werden, der Besuch deutlich geringer ist. Ich appelliere an Sie: Nutzen Sie die Chance, auch andere Prediger/Innen zu hören. Sie alle gestalten die Gottesdienste mit Liebe und Hingabe und ich finde es einen reichen Schatz, nicht nur im eigenen Saft zu schmoren, sondern auch über den eigenen Tellerrand zu blicken.

Vielen Dank an dieser Stelle an all die, die uns bei Gottesdiensten entlasten und so in reicher Form das Evangelium verkünden.

Fotoausstellung

Im nächsten Jahr feiert unsere Kirche 400. Geburtstag. Diesen wollen wir auch mit einer Fotoausstellung würdigen. Sollten Sie Fotos der Kirche, von Veranstaltungen und Gruppen und Kreisen haben, melden Sie sich bitte bei Hildegund Bursian oder bei mir. Wir sprechen dann ab, in welcher Form wir die Fotos verwenden. Vielen Dank.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Frauenkreis Glashütten

Der Frauenkreis startet wieder im neuen Jahr 2016 mit seinem Programm.

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um **19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Glashütten.

07.01.2016 Die Jahreslosung, ein Begleiter für das ganze Jahr“ mit Pfarrerin Krauß

21.01.2016 Ein Abend mit Pfarrer Gerd Laute

04.02.2016 „Heute woll`n wir lustig sein“(18.30Uhr)

18.02.2016 „Astrid Lindgren“ mit Frau Pöhlmann

03.03.2016 „Humor ist der Bruder des Glaubens“ mit Herrn Pietsch

17.03.2016 „Gedanken zu Ostern“ mit Frau Koslowski

07.04.2016 „Ein Tag in der JVA Bayreuth“ mit Herrn Hacke

22.04.2016 Wir besuchen eine Kirche

Auf Euren zahlreichen Besuch dieser Veranstaltungen freut sich

Eure Angelika Glamsch

**Allen, die in unseren Gemeinden Geburtstag feiern, einen lieben Gruß und herzliche Segenswünsche für das neue Lebensjahr
Besonders gratulieren wir denen, die 70 Jahre und älter werden**

03.Febr	Erika Flottmann	Glashütten	92 Jahre
	Gerhard Großmann	Glashütten	72 Jahre
04.Febr	Pauline Wagner	Gollenbach	71 Jahre
06.Febr	Karl Linz	Glashütten	80 Jahre
	Alfred Schmidt	Glashütten	78 Jahre
07.Febr	Margareta Dressendörfer	Mistelgau	96 Jahre
08.Febr	Hans Bernreuther	Mistelgau	87 Jahre
	Elfriede Barthelmann	Glashütten	77 Jahre
09.Febr	Margarete Eisenhut	Mistelgau	78 Jahre
10.Febr	Hildegard Vogel	Glashütten	83 Jahre
11.Febr	Ilse Wunderlich	Glashütten	78 Jahre
13.Febr	Rosa Hagen	Schobertsreuth	87 Jahre
14.Febr	Anna Hauenstein	Glashütten	85 Jahre
15.Febr	Hans Linz	Glashütten	71 Jahre
16.Febr	Waltraud Klose	Glashütten	84 Jahre
	Adolf Roder	Mistelgau	77 Jahre
17.Febr	Gertraud Hacke	Glashütten	79 Jahre
	Elfriede Bauer	Tröbersdorf	89 Jahre
19.Febr	Hans Käesperlein	Mistelgau	84 Jahre
	Adolf Küfner	Glashütten	82 Jahre
	Horst Greißinger	Plösen	80 Jahre
	Georg Birner	Plösen	79 Jahre
20.Febr	Elisabeth Fick	Mistelgau	70 Jahre
	Getraud Müller	Glashütten	83 Jahre
24.Febr	Anna Ströber	Glashütten	77 Jahre
	Margareta Fuchs	Glashütten	88 Jahre
25.Febr	Barbara Keller	Engelmeß	96 Jahre
	Anna Volkgenannt	Glashütten	87 Jahre
26.Febr	Georg Küffner	Voitsreuth	73 Jahre
27.Febr	Mathilde Leidenberger	Glashütten	76 Jahre
29.Febr	Friedrich Hagen	Mistelgau	88 Jahre
	Hans Junk	Glashütten	76 Jahre
01.März	Edeltraud Kreutzer	Mistelgau	72 Jahre
04.März	Anna Kailer	Mistelgau	78 Jahre
	Mariana Bauer	Mistelgau	74 Jahre

05.März	Rudolf Keller	Glashütten	87 Jahre
06.März	Hans-Dieter Jenß	Franken Haag	70 Jahre
07.März	Karl Schamel	Franken Haag	82 Jahre
08.März	Brigitte Kufner	Glashütten	78 Jahre
09.März	Elli Junk	Glashütten	83 Jahre
	Erna Lochner	Mistelgau	82 Jahre
14.März	Gerhard Bernreuther	Mistelgau	73 Jahre
15.März	Babette Höhl	Mistelgau	90 Jahre
16.März	Johann Schamel	Mistelgau	79 Jahre
	Hans Wölfel	Gollenbach	78 Jahre
17.März	Ottmar Dill	Plösen	81 Jahre
	Johanna Winde	Gollenbach	80 Jahre
	Hermann Neuner	Glashütten	77 Jahre
18.März	Rosa Ramming	Glashütten	92 Jahre
19.März	August Leidenberger	Glashütten	76 Jahre
	Gisela Pfaffenberger	Glashütten	74 Jahre
20.März	Kunigunde Rühr	Mistelgau	84 Jahre
21.März	Margarete Zimmermann	Plösen	78 Jahre
	Dr. Gert Hofmann	Gollenbach	73 Jahre
	Hans Gebhardt	Glashütten	83 Jahre
22.März	Georg Wölfel	Gollenbach	84 Jahre
23.März	Georg Küffner	Franken Haag	85 Jahre
	Gretel Böhner	Glashütten	90 Jahre
	Fritz Hunger	Glashütten	77 Jahre
24.März	Gertrud Birner	Plösen	74 Jahre
25.März	Eberhard Friedrich	Engelmeß	90 Jahre
28.März	Arnold Nerlich	Glashütten	84 Jahre
	Elfriede Distler	Mistelgau	73 Jahre
30.März	Hans Knörl	Mistelgau	77 Jahre

***Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht,
wird freundlichst gebeten, dies rechtzeitig im Pfarramt mitzuteilen.***



FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Getauft wurden in unseren Kirchen:

Keine Taufen

Es haben ihren Bund der Ehe unter Gottes Segen gestellt:

Keine Trauungen

Bestattet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:

Margareta Neuner, Glashütten, im Alter v. 87 Jahren (in Kirchahorn)

Horst Adam Schlenk, Plösen, im Alter von 81 Jahren

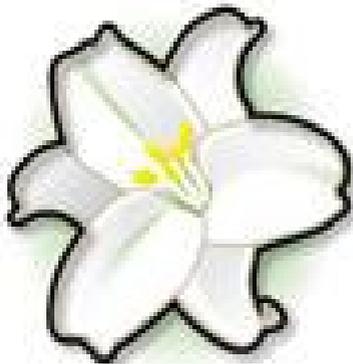
Gerda Knörl, Glashütten, im Alter von 78 Jahren (in Eckersdorf)

Anna Margareta Wagner, Glashütten, im Alter von 88 Jahren

Friedrich Dressendörfer, Mistelgau, im Alter von 95 Jahren

Max Hoffmann, Moosing, im Alter von 88 Jahren

Wer die Veröffentlichung seiner Kasualie nicht wünscht, wird gebeten, dies bitte gleich der Pfarrerin beim Gespräch zu sagen, oder kurz im Pfarramt Bescheid zu geben.



AKTUELLE TERMINE - siehe auch: Gruppen und Kreise, S. 2

Frauenkreis Mistelgau

10. Februar Aschermittwoch mit Heringssessen
24. Februar „Geschichten aus der Bibel auf fränkisch“
Pfarrer Hannes Schott, Meyernberg
09. März „Wie es euch gefällt“ – oder sonst was
23. März Besichtigung der Autobahnkirche Trockau
anschließend Einkehr
Abfahrt, 14.00 Uhr am Gemeindehaus Mistelgau

Frauenkreis Glashütten

04. Februar „Heute woll'n wir lustig sein“ (18.30 Uhr)
18. Februar „Astrid Lindgren“ mit Frau Pöhlmann
03. März „Humor ist der Bruder des Glaubens“
mit Herrn Pietsch
17. März „Gedanken zu Ostern“ mit Frau Koslowski

Seniorencafe Mistelgau

06. Februar Fasching – Ein lustiger Nachmittag
05. März Orientalische Weisheitsgeschichten,
L. Keupp-Huppmann, B. Wißling

Seniorencafe Glashütten

27. Februar Es ist Sonntag – wird er noch gebraucht?



Offene Bibelgespräche

Freitag, 11. März 2016, 19 Uhr, Gemeindehaus Glashütten

Freitag, 18. März 2016, 19 Uhr, Gemeindehaus Mistelgau

Siehe auch Text im Innenteil

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 07. Februar Estomihi	8.30 Pfarrerin Steiner	9.45 + AM Pfarrerin Steiner	
So. 14. Februar Invokavit	19.00 + AM Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Krauß	
So. 21. Februar Reminiszere	8.30 Beide Gottesdienste	9.45 Lektor Schuster	
So. 28. Februar Okuli	19.00 Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Steiner	
	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst Glashütten		
		11.00 Taufgottesdienst	
Fr. 04. März	Weltgebetstag der Frauen Kath. Kirche Mistelgau		
So. 06. März Laetare	8.30 Pfarrerin Steiner	9.45 + alkoholfreies Abendmahl Pfarrerin Steiner	
Fr. 11. März	19.00 Offenes Bibelgespräch Gemeindehaus Glashütten		
So. 13. März Judika	19.00 + alkoholfreies Abendmahl Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Krauß	
Fr. 18. März	19.00 Offenes Bibelgespräch Gemeindehaus Mistelgau		
Sa. 19. März	17.00 Uhr Konfirmandenbeichte Pfarrerin Krauß		
So. 20. März Palmarum	9.30 Konfirmation Pfarrerin Krauß	9.45 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst 11.00 Taufgottesdienst Pfarrerin Steiner	
Do. 24. März Gründonnerstag		19.30 Beichte und Abendmahl Pfarrerin Steiner	
Fr. 25. März Karfreitag	8.30 + AM Pfarrerin Krauß	10.00 + AM Pfarrerin Krauß	19.00 Beichte + AM Pfarrer de Fallois
So. 27. März Ostersonntag	6.00 Osternacht mit Frühstück Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Steiner	
Mo. 28. März Ostermontag	9.30 Pfarrerin Steiner		
Sa. 02. April		19.30 Konfirmandenbeichte Pfarrerin Steiner	
So. 03. April Quasimodogeniti	8.30 Lektorin Bräutigam	9.30 Konfirmation Pfarrerin Steiner	

aus dem Hummelgau

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir neigen oft dazu beim Karfreitag stehen zu bleiben. Trauern über das, was zu Ende gegangen ist, betrachten den Glauben mehr wie eine Ausstellung längst vergangenen Glanzes in einem Schaufenster, ja halten vielleicht sogar das „Es ist Aus und Vorbei!“ für das einzig Wahre.

Darum können wir es nie genug hören, diesen Ruf, der seit dem Ostermorgen

die ganze Welt erschüttert hat: „Er, Jesus, ist wieder auferstanden.“

Es gibt durch ihn nicht nur ein wunderbares Leben nach dem Tod, sondern – wie es jemand ausgedrückt hat – auch ein Leben vor dem Tod.

Ein lebenswertes Leben, in dem der Auferstandene uns zur Seite steht. Wenn wir uns ihm anvertrauen und sein Wort in unser Leben hineinnehmen.

Man sollte sich eigentlich immer wieder die Zeit nehmen genauer darüber

nachzudenken, was das heißt. Da ist einer da, der mir zuhört, wenn ich mit ihm rede und bete, der mir Wegweisung gibt, wenn ich sie haben

will, der mir Trost bereit hält, wenn ich mich durch sein Wort trösten lasse.

Und dieser eine ist ja nicht irgendwer. Es ist der, der sich als mächtiger erwiesen hat, als die Kräfte des Todes und die Mächte des Hasses.

Er ist auferstanden. Nicht nur für sich, sondern auch für uns.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr Pfarrer

Glaube ohne Netz und doppelten Boden Glaubenszeugnisse, die uns verändern



Ein Abend mit Pfarrer Manfred Müller

Gemeindehaus Hummeltal

Mittwoch 9. März 19.30 Uhr

Christenverfolgung ist kein Phänomen aus grauer Vorzeit. Sie geschieht im 21. Jahrhundert tagtäglich und das mehr denn je. Nur die Spitze des Eisberges gelangt an die Öffentlichkeit. Wie leben Christen in rund einem Drittel der Staaten dieser Erde? Was erleben sie? Was durchleben sie? Wie bestehen sie?

Hören und sehen Sie Berichte aus erster Hand.



HMK – Hilfe für verfolgte Christen

Seit über 40 Jahren ist die Hilfsaktion Märtyrerkirche (HMK) die Stimme für verfolgte Christen in aller Welt.

Wir helfen, lieben und ermutigen in Wort und Tat und erleben Gottes Segen.

www.verfolgte-christen.org

Pfarrer Manfred Müller ist seit 5 Jahren Leiter der HMK. Er war vorher Dozent an einem theol. Seminar in Afrika. Er ist 51 Jahre alt, geborener Ostfrieser, verheiratet und hat 3 Kinder.

aus dem Hummelgau

**Kultur im Gemeindehaus
Hummeltal
lädt am Sa. 13. Februar
um 20 Uhr zum
Gospelkonzert
mit der Formation
Salvation
ein.**



Salvation steht für Erlösung und Seelenheil. Seine Freude über dieses empfundene Geschenk überträgt der Chor mit rhythmisch beschwingten Liedern im Stile des <Close harmony Gospels> auf die Besucher. Chorleiter Jean Mondesir Benoit stammt aus Haiti und bekam die Wurzeln des Gospels in die Wiege gelegt, doch auch die 13 Sängerinnen und Sänger aus Bayreuth und Umgebung sind von der Botschaft und der emotional betonten Musikalität des Gospels begeistert und ergriffen.

Bei diesem Benefizkonzert wird kein Eintritt erhoben. Die Spenden kommen der von Anne Heidrich in Haiti begleiteten Projektarbeit zu Gute.

Auf Spurensuche

„Wenn ich ehrlich bin, hab ich da so manchmal meine Probleme und Fragen ...“

„Neues entdecken ist doch was Spannendes, warum denn nicht auch im Glauben ...“

„Fromme Sprüche? Nein Danke, hab ich genug gehört! Aber wenn mir gezeigt wird, was es für mein Leben bringt ...“

- wenn es Ihnen im Moment so oder so ähnlich geht ...
- wenn Sie einfach neuen Schwung für Ihr Glaubensleben suchen ...
- wenn Sie denken, es ist Zeit, mal tiefer nachzudenken über Sinn und Unsinn im Leben und was wirklich wichtig sein könnte für den Rest meines Lebens ...
- wenn Sie Ausschau halten nach Antworten auf Ihre Fragen - ohne dabei kirchlich vereinnahmt oder bedrängt werden zu wollen ...
- oder wenn Sie einfach Interesse daran haben Ihren Glauben zu vertiefen und mit anderen ins Gespräch zu kommen ...

dann laden wir Sie ein zu unseren Abenden „Auf Spurensuche“

Mittwoch, 3. Februar 19.30 Uhr
Manchmal hab ich so meine Probleme mit Gott

Mittwoch, 17. Februar 19.30 Uhr
Gegen Gott, ohne Gott, mit Gott?
Raus aus der Falle des Misstrauens

Mittwoch, 24. Februar 19.30 Uhr
Weit weg?
Vom Himmel auf Erden

Mittwoch, 2. März 19.30 Uhr
Gott ganz persönlich
Vom Suchen und Finden

von 19.30 bis 21.00 Uhr

im Hummeltaler Gemeindehaus
Kirchstraße neben der Kirche